

Gute Nachrichten

Von René Lau

Wenn ich in letzter Zeit von der Entwicklung des Fußballs geschrieben habe, waren es aus Fansicht meist keine guten Nachrichten. In den letzten Wochen aber kam es zu zwei Ereignissen, mit denen wir Fans gut leben können. Zum einen hat der DFB bekanntgegeben, dass es auch in der nächsten Saison in der dritten Liga keinen sogenannten VAR-Videobeweis geben wird. Seit der Einführung des VAR in den beiden oberen Ligen ist schließlich nichts besser, aber vieles schlechter geworden. Viele Abseits- oder Strafstoßentscheidungen konnten falscher nicht sein, mal ganz abgesehen davon, dass die Fußballkultur im Stadion dabei stirbt. Nach jedem Tor fällt der Fan nicht seinem Nebenmann in den Arm, sondern schaut zunächst, ob der Schiedsrichter sich ans Ohr fasst. Nein, diese Veränderung braucht keiner im Fußball. Mein Herzensverein spielt in der viertklassigen Regionalliga. Dort habe ich dort noch nie jemanden gefunden, der direkt nach einer Schiedsrichterentscheidung nach dem VAR gerufen hat.

Zum zweiten ist vor einigen Tagen bekannt geworden, dass sich der FC Barcelona vom Projekt Superleague verabschiedet hat. Dazu wurde zwar nur eine knappe Erklärung veröffentlicht, dennoch: Real Madrid ist mit dem Projekt nun alleine. Damit dürfte die Idee der Superleague endlich gestorben sein. Was die meisten Fans von dieser geplanten Kommerzliga halten, haben wir in den Jahren 2022/2023 in ganz Europa gesehen. Ablehnung allenthalben.

»Sport frei!« vom Fananwalt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/518300.beim-fananwalt-gute-nachrichten.html>